

Smartphone, Tablet, Haushaltsroboter: Was sich die Deutschen 2019 zulegen wollen

- **Jeder Vierte plant Smartphone-Kauf**
- **Roboter zum Saugen, Wischen oder Rasenmähen werden in 15 Prozent der Haushalte angeschafft**

Berlin, 3. Januar 2019 - Smartphones und Tablets stehen bei den Deutschen für 2019 ganz oben auf der Einkaufsliste. Das ist das Ergebnis einer repräsentativen Umfrage im Auftrag des Digitalverbands Bitkom unter 1.007 Personen ab 16 Jahren. Demnach plant fast jeder vierte Bundesbürger (24 Prozent) im Jahr 2019 ein Smartphone zu kaufen – sei es für sich oder seinen Haushalt. Für 2018 hatte das noch jeder Fünfte geplant (20 Prozent). Der Kaufwunsch besteht quer durch alle Altersklassen, es gibt nur marginale Unterschiede. Bei den 16- bis 29-Jährigen wollen sich im kommenden Jahr 25 Prozent ein neues Smartphone anschaffen, bei den 30- bis 49-Jährigen sind es 26 Prozent, bei den 50- bis 64-Jährigen 22 Prozent und bei der Generation 65 Plus 21 Prozent. Auch Tablets stehen bei den Deutschen hoch im Kurs. Standen diese für 2018 noch bei 17 Prozent auf der Einkaufsliste, sind es für 2019 bereits 21 Prozent. Hier will vor allem die jüngere Generation zuschlagen. So geben 27 Prozent der 16- bis 29-Jährigen, aber nur 14 Prozent der Generation 65 Plus an, ein Tablet kaufen zu wollen.

„Das Smartphone bleibt auch 2019 der Renner bei den Neuanschaffungen“, sagt Christian Kulick, Mitglied der Bitkom-Geschäftsleitung. „Auch wenn die Abdeckung bei Smartphones in der Bevölkerung schon hoch ist, legen viele Menschen Wert auf ein neues Gerät. Dabei spielen etwa eine höhere Akkuleistung, eine bessere Kamera, ein größerer Bildschirm und mehr Speicherkapazität eine Rolle.“

Stark angestiegen ist der Wunsch nach einem Haushaltsroboter: Jeder siebte Befragte (15 Prozent, 2018: 8 Prozent) möchte sich beziehungsweise seinem Haushalt 2019 einen elektronischen Haushaltsroboter kaufen. Diese Geräte können etwa Saugen, Wischen oder Rasenmähen. Mehr als jeder Zehnte (12 Prozent, 2018: 9 Prozent) plant die Anschaffung eines digitalen Sprachassistenten wie Google Home oder Amazon Echo. Auch hier sind vor allem die Jüngeren zwischen 16 und 29 Jahren besonders interessiert: In dieser Altersgruppe gibt jeder Fünfte (20 Prozent) an, sich 2019 ein entsprechendes Gerät zulegen zu wollen. Weiterhin hoch im Kurs stehen bei den Konsumenten außerdem smarte Fernseher (11 Prozent, 2018: 12 Prozent) und Spielkonsolen, zum Beispiel eine PlayStation, Xbox, 3DS oder PS Vita (11 Prozent, 2018: 9 Prozent).

Auch Smart-Home-Produkte bleiben gefragt: Immerhin 9 Prozent (2018: 6 Prozent) wollen sich intelligente Thermostate zur Steuerung der Heizung via Smartphone beziehungsweise Tablet zulegen. Die Anschaffung intelligenter Beleuchtung, die mit dem Internet verbunden ist, planen mit 8 Prozent (2018: 5 Prozent) beinahe ebenso viele. Bei 7 Prozent (2018: 5 Prozent) stehen Sicherheitskameras, die via App gesteuert werden können, auf der Einkaufsliste, 3 Prozent (2018: 3 Prozent) kaufen sich 2019 eine intelligente Rollladensteuerung.

Ebenfalls auf der Wunschliste stehen E-Bikes (8 Prozent, 2018: 6 Prozent) und Virtual-Reality-Brillen (7 Prozent, 2018: 3 Prozent). Weiter hinten rangieren Drohnen (2 Prozent, 2018: 2 Prozent). Dagegen gab jeder zweite Befragte (51 Prozent) an, sich 2019 keines dieser elektronischen Geräte zulegen zu wollen.

Hinweis zur Methodik: Grundlage der Angaben ist eine Umfrage, die Bitkom Research im Auftrag des Digitalverbands Bitkom im Dezember 2018 durchgeführt hat. Dabei wurden 1.007 Personen ab 16 Jahren in Deutschland telefonisch befragt. Die Fragestellung lautete: „Welche der folgenden Geräte planen Sie im Jahr 2019 für sich selbst oder ihren Haushalt anzuschaffen?“

Kontakt

Nina Paulsen

Pressesprecherin

Telefon: +49 30 27576-168

E-Mail: n.paulsen@bitkom.org

[Download Pressefoto](#)

Link zur Presseinformation auf der Webseite:

[**https://www.bitkom.org/Presse/Presseinformation/Smartphone-Tablet-Haushaltsroboter-Was-sich-die-Deutschen-2019-zulegen-wollen**](https://www.bitkom.org/Presse/Presseinformation/Smartphone-Tablet-Haushaltsroboter-Was-sich-die-Deutschen-2019-zulegen-wollen)